

**XXII. GP.-NR**  
**1551 /J**  
**2004 -03- 0 2**      **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Kräuter  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Privatisierungskosten der ÖIAG

Durch die österreichische Bundesregierung wurden seit 4.2.2000 rund 71,5 Mio. Euro für Beratung und Werbung ausgegeben. Ein großer Teil dieser Vergaben befasste sich mit Privatisierungsberatungen. Unklar war bisher, wie viel Geld durch die zu privatisierenden Unternehmen bzw. durch die ÖIAG selbst für diverse Beratungsleistungen verwendet wurden. Dem Vernehmen nach wurde durch die ÖIAG im Jahre 2003 12,6 Mio. Euro an Privatisierungskosten bezahlt, diese Summe gliedert sich wie folgt:

300.000 Euro für die Telekom Austria,  
250.000 Euro für die VA-Tech AG,  
1,050.000 Euro für die Postbus AG,  
920.000 Euro für die Post AG,  
6,200.000 Euro für die Voest-Alpine und  
3,025.000 Euro für die Böhler Uddeholm AG (BUAG).  
Höchst merkwürdig erscheint, dass im Jahr 2003 auch Privatisierungskosten für das Dorotheum in Höhe von 915.000 Euro anfielen.

Allein für die Beratung hinsichtlich der Privatisierung der Voest-Alpine AG wurden im Zeitraum Jänner bis September 2003 Finanzmittel in Höhe von 3,2 Millionen Euro durch die ÖIAG verwendet.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

**Anfrage:**

1. Ist es richtig, dass im Jahre 2003 für die Telekom Austria Privatisierungskosten in Höhe von 300.000 Euro entstanden sind, wie hoch waren entsprechende Kosten für die Jahre 2000, 2001 und 2003 und an welche natürlichen oder juristischen Personen wurden diese Aufträge vergeben, geordnet nach Unternehmen, Auftrag und Honorar?
2. Ist es richtig, dass im Jahre 2003 für die VA-Tech Privatisierungskosten in Höhe von 250.000 Euro entstanden sind, wie hoch waren entsprechende Kosten für die Jahre 2000, 2001 und 2003 und an welche natürlichen oder juristischen Personen wurden diese Aufträge vergeben, geordnet nach Unternehmen, Auftrag und Honorar?
3. Ist es richtig, dass im Jahre 2003 für die Postbus AG Privatisierungskosten in Höhe von 1,050.000 Euro entstanden sind, wie hoch waren entsprechende Kosten für die Jahre 2000, 2001 und 2003 und an welche natürlichen oder juristischen Personen wurden diese Aufträge vergeben, geordnet nach Unternehmen, Auftrag und Honorar?
4. Ist es richtig, dass im Jahre 2003 für die Österreichische Post AG Privatisierungskosten in Höhe von 920.000 Euro entstanden sind, wie hoch waren entsprechende Kosten für die Jahre 2000, 2001 und 2003 und an welche natürlichen oder juristischen Personen wurden diese Aufträge vergeben, geordnet nach Unternehmen, Auftrag und Honorar?
5. Ist es richtig, dass im Jahre 2003 für die Voest Alpine AG Privatisierungskosten in Höhe von 6,200.000 Euro entstanden sind, wie hoch waren entsprechende Kosten für die Jahre 2000, 2001 und 2003 und an welche natürlichen oder juristischen Personen wurden diese Aufträge vergeben, geordnet nach Unternehmen, Auftrag und Honorar?

6. Ist es richtig, dass im Jahre 2003 für die BUAG Privatisierungskosten in Höhe von 3,025.000 Euro entstanden sind, wie hoch waren entsprechende Kosten für die Jahre 2000, 2001 und 2003 und an welche natürlichen oder juristischen Personen wurden diese Aufträge vergeben, geordnet nach Unternehmen, Auftrag und Honorar?
7. Ist es richtig, dass für das Dorotheum noch im Jahre 2003 Privatisierungskosten von 915.000 Euro entstanden sind und wenn ja, woraus resultieren diese Zahlungen und an welche natürliche bzw. juristische Personen und zu welchem Zweck wurden entsprechende Aufträge erteilt?

Dr. Happ  
Kraus  
Kraus  
Kraus